



Kurzinformation

Richtlinien für die Kommunikation politischer Parteien in den sozialen Medien

Die Wissenschaftlichen Dienste wurden gefragt, ob es in Deutschland Verhaltenskodizes, Richtlinien oder ähnliche Bestimmungen für die Kommunikation politischer Parteien in den sozialen Medien gibt.

Politische Parteien sind frei gebildete, im gesellschaftlich-politischen Bereich wurzelnde Vereinigungen, die bei der politischen Willensbildung des Volkes mitwirken (Art. 21 Abs. 1 Grundgesetz (GG)¹).² Ihr Verhalten und ihre Kommunikation in den sozialen Medien muss die allgemeinen gesetzlichen Vorgaben achten (z. B. das allgemeine Persönlichkeitsrecht, das Datenschutz-, und Strafrecht); es existieren jedoch keine Verhaltenskodizes oder Richtlinien, welche konkret die Kommunikation politischer Parteien in den sozialen Medien regeln.

Einige politische Parteien haben im Rahmen vergangener Wahlkämpfe, so etwa bei der Bundestagswahl 2021³ und der Europawahl 2024⁴, Selbstverpflichtungserklärungen abgegeben, die auch die digitale Wahlkampfführung adressierten. Darüber hinaus gab es Bemühungen verschiedener Organisationen, Regelungen im Zusammenhang mit dem digitalen Wahlkampf anzuregen.⁵ Für den Bundestagswahlkampf 2025 haben sechs der aktuell im Bundestag vertretenen Parteien (SPD, CDU, CSU, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE.) ein Abkommen über einen fairen Wahlkampf geschlossen („Fairness-Abkommen“), das Grundregeln für den Wahlkampf

-
- 1 [Grundgesetz](#) für die Bundesrepublik Deutschland vom 23.05.1949 (BGBl. S. 1), zuletzt geändert durch Art. 1 ÄndG (Art. 82) vom 19.12.2022 (BGBl. I S. 2478).
 - 2 BVerfGE 20, 56 (101); 44, 125 (145); 52, 63 (82); 104, 14 (19); einfachgesetzlich wird der Begriff der Parteien auch in § 2 Parteiengesetz ([PartG](#)) legaldefiniert.
 - 3 Vgl. bspw. BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, Selbstverpflichtung für einen fairen Bundestagswahlkampf, [gruene.de](#); CDU, Wie wir Wahlkampf machen, [assets.ctassets.net](#); SPD, Acht Punkte für Fairness im digitalen Wahlkampf, [spd.de](#).
 - 4 CDU, CSU, SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE., Für den Schutz unserer Demokratie und Fairness unter Demokratinnen und Demokraten, abrufbar etwa unter [spd.de](#).
 - 5 Bspw. D64 - Zentrum für Digitalen Fortschritt e.V., [Code of Conduct für digitales Campaigning](#), April 2021 oder Campaign Watch, [Leitfaden für Digitale Demokratie](#).

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

aufstellt. Das Abkommen enthält unter anderem Regelungen zum digitalen Wahlkampf: So verpflichten sich die Parteien, keine Desinformation zu verbreiten („Fake-News“), KI-generierte Inhalte zu kennzeichnen und auf Deepfake-Technologien zu verzichten, die Mitbewerbern Aussagen in den Mund legen, die sie nicht getätigt haben. Weiterhin wollen die Parteien auf (Micro-)Targeting auf Basis sensibler Daten wie religiöser Zugehörigkeit oder sexueller Identität verzichten und stattdessen bei zielgruppenspezifischer Wahlwerbung in den sozialen Medien auf übergeordnete soziodemografische Merkmale abstellen.⁶

6 Sechs Parteien, ein Versprechen, in: Legal Tribune Online, 23.12.2024, <https://www.lto.de/recht/nachrichten/n/fairness-abkommen-bundestagswahl-2025-das-steht-drin> (zuletzt abgerufen am: 07.01.2025).